

Bissendorf mit tiefen Sorgenfalten

„Ohne Fünf Anspruch zurückschrauben“ – Talente reizt Oberliga – Landesliga-Derbys

OSNABRÜCK. Nach dem Pokaleinstieg auf Landesebene startet am Wochenende die Punktrunde für die Handballteams dieser Region mit dem TV Bissendorf-Holte wie gehabt als Aushängeschild in der Oberliga.

Spannung verspricht die neu geschaffene Herren-Landesliga (Nord und Süd zusammengelegt) mit TV Bohmte, TV GMHütte, HSG Grönegau Melle, TuS Bramsche und Bissendorf II, sprich reichlich Derbys. Bei den Damen ist SV Hellern nach dem Abstieg von TV Bohmte und OSC allei-

niger Vertreter in der Landesliga. Im Nachwuchsbereich zündet TV Bissendorf-Holte für seine männliche A-Jugend in der Oberliga ein Highlight.

Mit großen Personalproblemen gehen die Bissendorfer Herren in die Oberligasaison. Trainer Lars Mosel beklagt mit Dennis Hollmann (Band-scheibenvorfall), Robert Nieberg und Daniel von Rekowski (beide Kreuzbandrisse) drei Langzeitverletzt, muss zudem auf Henrik Bolte (Studiengründe) ganz sowie zumindest vorerst auf

Björn Grunewald (Band-scheibenvorfall) verzichten.

„Wir müssen unsere Ziele nun neu definieren. Mit kompletter Mannschaft wäre ein Platz in der Spitzengruppe möglich gewesen, doch angesichts der personellen Schieflage wäre ich mit einer Platzierung im Mittelfeld mehr als zufrieden“, meint Mosel, der wegen der personellen Notlage mit dem talentierten Steffen Brüggemann (A-Jugend) sowie mit Kreisläufer Thomas Steinacker (II. Mannschaft) zwei Spieler zusätzlich in der Kader berief. „Mit der

Vorbereitung kann man unter diesen Umständen noch durchaus zufrieden sein, wir haben uns stetig gesteigert. Die erste Sieben in Normalform ist durchaus in der Lage, jedem Gegner in der Liga Paroli zu bieten, doch wehe wenn ein Leistungsträger wie Axel Schulte, Frank Kavermann oder Jörg Schulte längere Zeit ausfallen würden, dann hätten wir sicherlich ein Problem“. Als Favoriten werden Hatten/Sandkrug (Absteiger aus der Regionalliga), Neerstedt, Cloppenburg und Jahn Brinkum gehandelt.

In der Landesliga hat der TV GMHütte mit der Meisterschaft eine klare Zielsetzung ausgegeben. Im oberen Bereich wollen Melle und Bohmte mitspielen, während Bissendorf II und TuS Bramsche (Aufsteiger) den Klassenerhalt anstreben.

Neuen Anreiz bietet Bissendorf für den Nachwuchs mit der A-Jugend in der Oberliga. Trainer Stephan Hengelbrock strebt mit den Talenten einen Spitzenplatz an, auch wenn mit Steffen Brüggemann, der bei den Herren gefragt ist, der Torjäger fehlt.